

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „Hannelotti“ vom 24. März 2023 18:18

[Zitat von Piksieben](#)

Und kann man nicht mal einen Moment darüber nachdenken, dass es für einen Schüler aus einer "bildungsfernen Schicht" ein Fortschritt wäre, zu wissen, dass eine Jogginghose kein Karriereturbo ist? Und dass die Schule ihn auch dezent darauf hinweisen sollte?

Ich bin mir sehr sicher, dass die meisten (alle?) hier das tun. Also darauf hinweisen, dass bestimmte Klamotten in bestimmten Situationen sinnvoll sind. Ich spreche mit meinen SuS vor dem Praktikum immer ausführlich darüber, wie man am ersten Tag erscheinen sollte. Dabei nehme ich mich selbst auch gerne als schlechtes Beispiel wie sie nicht zum Vorstellungsgespräch oder zum ersten Tag erscheinen sollen. Weil sie im Gegensatz zu mir noch nicht in einem festen Arbeitsverhältnis stehen. Ich sage meinen SuS, dass sie sich für den ersten Eindruck eher etwas zu „schick“ anziehen sollen und dann in Erfahrung bringen sollen, was im Rahmen des „Dresscodes“ möglich ist. Eine Sache fällt dabei jedes Mal auf: Fast immer ist klamottentechnisch alles möglich, solange die Sachen sauber sind. D.h. ich treffe meine SuS auch im Praktikum wieder in Jogginghose an inkl. der anderen Mitarbeiter/innen, die nicht selten ebenfalls sehr leger gekleidet sind. Mode wandelt sich nunmal. Oder regt sich hier noch irgendwer darüber auf, dass wir nicht mehr so rumlaufen? :

<https://berufe-dieser-welt.de/die-lehrer/>

(Vielleicht ist das ja der gesetzlich verbriefte Dresscode für Lehrer und wir haben in Schulrecht nur alle nicht gut aufgepasst? 🤔)